

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1896

15.3.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. März 1896.

Sechste Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male:

Die verkaufte Braut.

Romische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsch von Max Kalbeck.
Musik von Friedrich Smetana.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Herr Schön.
Kathinka, seine Frau	Fräulein Meyer.
Marie, beider Tochter	Frau Mottl.
Micha, Grundbesitzer	Herr W. Beyer.
Agnes, seine Frau	Fräulein Friedlein.
Wenzel, beider Sohn	Herr Buffard.
Hans, Micha's Sohn aus erster Ehe	Herr Rosenberg.
Kezal, Heirathsvermittler	Herr Nebe.
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Herr Brehm.
Esmeralda, Tänzerin	Fräulein Ros.
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Herr Zörnig.
Der Pfarrer. Der Lehrer. Der Gemeindevächter. Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Komödianten. Musikanten.	

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.

Die Ballet-Arrangements sind von Herrn Balletmeister Rathner.

- Im 1. Akt: **Polka**, getanzt vom Balletcorps.
- Im 2. Akt: **Furiant**, getanzt von Fräulein Mario, Herrn Rathner und dem Balletcorps.
- Im 3. Akt: **Tanz und Production der Komödianten**, ausgeführt von Fräulein Ros, Mario, Blich und den Herren Rathner, Brehm und Zörnig.

Die neuen Costüme sind nach Original-Aufnahmen angefertigt.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Krank: Herr Heller.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon - Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. — P.	Balkon - Logen	I. Abth. 5 Mk. — P.	Logen III. Rang	I. Abth. 2 Mk. 50 P.
	II. " 5 Mk. — P.		II. " 4 Mk. — P.		II. " 2 Mk. — P.
Fremdenloge II. Rang	I. " 4 Mk. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz	3 Mk. — P.
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 3 Mk. — P.	Parterre-Stehplatz	2 Mk. — P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — P.	Sperreplätze	I. " 4 Mk. — P.	III. Rang Seite	1 Mk. 20 P.
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Mitte	— Mk. 80 P.
Logen I. Rang	I. " 5 Mk. — P.	Logen II. Rang	I. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Seite	— Mk. 60 P.
	II. " 4 Mk. — P.		II. " 2 Mk. 50 P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Samstag den 14. März** von **11 bis 12 Uhr** für die **gerade Tour** und von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **ungerade Tour** zum Kassenspreis an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters in Empfang nehmen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von **11 bis 1 Uhr** und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater nimmt das Vormerkbüro jeweils von **8—12 Uhr** Vormittags und von **3—5 Uhr** Nachmittags bis längstens **12 Uhr** Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (**35 P.** für jede Karte) sowie **5 P.** für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbüro einzusenden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 17. März, II. Quartal, **39.** Abonnements-Vorstellung.

Erste Gastdarstellung des Herrn Dir. Fr. Haase.

Sie ist **wahnsinnig.** Drama in zwei Akten nach Mellesville von E. Schneider.

Eine Partie Piquet. Lustspiel in einem Akt von Fournier.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. März 1896.

Sechste Vorstellung außer Abonnement.

In Folge eingetretener Hindernisse anstatt „Die verkaufte Braut“:

Siegfried.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Siegfried	Herr Gerhäuser.
Mime	Herr Buffard.
Der Wanderer	Herr Plank.
Alberich	Herr Nebe.
Zafner	Herr Schön.
Erda	Fräulein Friedlein.
Brünnhilde	Fräulein Mailbac.
Stimme des Waldvogels	Frau Brehm.

Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist in der Maclot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Heller.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — P _h	Balkon = Logen I. Abth. 5 Mk. — P _h	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 P _h
II. „ 5 Mk. — P _h	II. „ 4 Mk. — P _h	Rangs II. „ 2 Mk. — P _h
Fremdenloge II. I. „ 4 Mk. — P _h	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. 50 P _h	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — P _h
Rangs II. „ 3 Mk. 50 P _h	II. „ 3 Mk. — P _h	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — P _h
Parterre-Fremdenloge I. „ 4 Mk. — P _h	Sperreitze I. „ 4 Mk. — P _h	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 P _h
II. „ 3 Mk. 50 P _h	II. „ 3 Mk. — P _h	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 P _h
Logen I. Rangs I. „ 5 Mk. — P _h	Logen II. Rangs I. „ 3 Mk. — P _h	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 P _h
II. „ 4 Mk. — P _h	II. „ 2 Mk. 50 P _h	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Samstag den 14. März** von **11 bis 12 Uhr** für die **gerade Tour** und von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **ungerade Tour** zum Kassenpreis an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters in Empfang nehmen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von **11 bis 1 Uhr** und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater nimmt das Vormerkbureau jeweils von **8—12 Uhr** Vormittags und von **3—5 Uhr** Nachmittags bis längstens **12 Uhr** Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (**35 P_h** für jede Karte) sowie **5 P_h** für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbureau einzusenden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die zur Vorstellung auf **Sonntag den 15. d. M.** „Die verkaufte Braut“ gemachten **Vormerkungen** bleiben, sofern **Abbestellungen** bis längstens **Samstag den 14. d. M., Mittags 12 Uhr**, nicht erfolgen, für die **Aufführung** von „Siegfried“ in Kraft.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich **pünktlich** zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um **unliebsame Störungen** zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 17. März, II. Quartal, **39.** Abonnements-Vorstellung.

Erste Gastdarstellung des Herrn Dir. Fr. Haase.

Sie ist **wahnsinnig**. Drama in zwei Akten nach Mellesville von L. Schneider.

Eine **Partie Piquet**. Lustspiel in einem Akt von Fournier.